

Ufhuser Zeitung

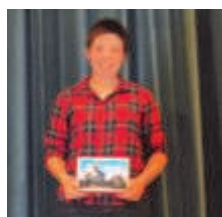


01. Dezember 2016

38. Jahrgang Nr. 380

10/2016

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten
Papiersammlung
90 Jahre Kirchenchor

4
9
23

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen: per Mail: uz@ufhusen.ch
Per Post: Gemeindekanzlei Postfach 6153 Ufhusen

Redaktoren: André Aregger 041 988 12 57
Leo Kneubühler 041 988 19 22

Einsendungen: uz@ufhusen.ch 041 988 12 57
Inseratenannahme: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
Adressänderungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abobestellungen: ufhuserzeitung@bluewin.ch 041 988 19 22
UZ Postfach 6153 Ufhusen

Abonnement: 30 Franken jährlich
Postkonto: 60-12176-1 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen
Nächste Ausgabe: 16. Januar 2017
Redaktionsschluss: 31. Dezember 2016

Ausgaben Ufhuser Zeitung 2017

Ausgabenr.	Ausgabedatum	Redaktionsschluss
381	Montag 16. Januar 2017	Samstag 31. Dezember 2016
382	Mittwoch 01. März 2017	Freitag 17. Februar 2017
383	Montag 03. April 2017	Montag 20. März 2017
384	Montag 01. Mai 2017	Donnerstag 20. April 2017
385	Donnerstag 01. Juni 2017	Samstag 20. Mai 2017
386	Montag 03. Juli 2017	Dienstag 20. Juni 2017
387	Freitag 01. September 2017	Sonntag 20. August 2017
388	Montag 02. Oktober 2017	Mittwoch 20. September 2017
389	Donnerstag 02. November 2017	Freitag 20. Oktober 2017
390	Freitag 01. Dezember 2017	Montag 20. November 2017
391	Montag 15. Januar 2018	Sonntag 31. Dezember 2017

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden Donnerstag: Jassen, 13.00 – 17.00 Uhr	Frohes Alter
1. Dienstag im Monat: Wandern	Frohes Alter
1. Donnerstag im Monat: Mittagstisch	Frohes Alter
Jeden Mittwoch: Turnen, 13.30 – 14.30 Uhr	Frohes Alter
Letzter Freitag im Monat: Fritigmorge-Träff, 9.00 – 11.00 Uhr	Frauengemeinschaft
Letzter Samstag im Monat: Jubla-Anlass	Jubla

Titelbild: Gemeindeapéros 2016

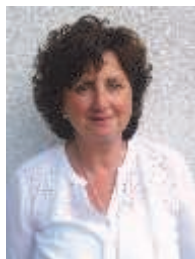
Dezember			
Do	1.	Chlaushöck	Samariterverein
Fr	2.	Absenden Herbstschiessen	Wehrverein
Fr	2.	Maschinisten-Übung, FW-Magazin Briseck	Feuerwehr ZUF
Sa	3.	Winterfahrt zum Weihnachtsmarkt in Einsiedeln	Verein Pendelzug-Mirage
Sa/So	3./4.	Chlausen	Turner
Mo	5.	Adventsfeier für Senioren	Frauengemeinschaft/ Frohes Alter
Mi	7.	Gemeindeversammlung	Gemeinde
Sa	10.	Spitzbuben verzieren	Genossenschaft Dorfladen
Mo	12.	Heimspiel gegen Rain 2	Plauschvolley
Mi	14.	Kinderhüten 13.30 – 17.00	Frauengemeinschaft
Mi	14.	Überraschungsstunde	Turnerinnen A + B
Do	15.	Rorate für Alle, Pfarrkirche	Frauengemeinschaft
Sa	17.	Generalversammlung	Turner
Mo/Mi	26./28.	Jahreskonzert	Musikgesellschaft
Fr	30.	Schaf- und Bergkäsejass, Rest. Eintracht	Buure-Trychler- Henderland

Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2016 bis 8. Januar 2017

Voranzeige 2017

7.	Jan.	Generalversammlung	Jodlerklub Alpenblick
20.	Jan.	Generalversammlung	Samariterverein
23.	Jan.	Heimspiel gegen Buochs	Plauschvolley
27.	Jan.	Agathafeier	Feuerwehr ZUF
27.	Jan.	Generalversammlung	Trachtengruppe
16.	Feb.	Generalversammlung	Braunviehzuchtverein
18.	Feb.	Stubete	Jodlerklub Alpenblick
11.	März	Generalversammlung	Musikgesellschaft
13.	März	Heimspiel gegen Reiden 1	Plauschvolley
20.	März	Heimspiel gegen DR Wolhusen	Plauschvolley

Liebe Leserinnen,
liebe Leser



Für mich geht ein bewegtes Jahr dem Ende entgegen, mit vielen Höhen und Tiefen. Das Jahr hat mir schöne, aber auch traurige Momente geschenkt. Wenn ich zurückblicke, dann denke ich, ich habe es intensiv gelebt. Ich hoffe auch Sie, liebe Leserinnen, liebe Leser, können auf ein bewegtes Jahr zurückblicken und es annehmen, wie es war. Wie in der Natur kann man sagen «Nach dem Regen scheint die Sonne» es braucht sowohl den Regen wie die Sonne, damit etwas wachsen kann.

Die Aufgaben im Gemeinderat waren auch dieses Jahr spannend und herausfordern. Am 1. September 2016 ist der Rat in der neuen Zusammensetzung gestartet. Der Start war sehr arbeitsreich, da ja auch gleich das ganze Budget auf dem Programm stand. Ich erlebe ein Team, das motiviert ist, die Aufgaben anzupacken. Wir haben schon einige interessante Diskussionen geführt und es werden neue Ideen und Gedanken in die Runde gebracht.

Im Januar findet wie alle zwei Jahre das Skilager der 2.-6. Klasse statt. Die Lehrpersonen sind zusammen mit den Mitgliedern der Schulpflege schon seit einiger Zeit am Vorbereiten. In den nächsten Tagen werden die Schüler/innen mit dem Spendenbüchlein bei Ihnen vorbeikommen. Ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre Unterstützung. Das Skilager ist für die Kinder eine Abwechslung zum Schulalltag und ein Übungsfeld zum Erlernen der Sozialkompetenzen. Das Miteinander und Füreinander steht in dieser Woche an oberster Stelle.

Wie Sie sicher auch schon gehört haben, beschäftigt auch uns das Sparpaket vom Kanton KP 17. Die Gemeinden müssten auch tief in die Taschen greifen um die Kantonsfinanzen zu sanieren. Damit sind diese aber nicht einverstanden. Wir möchten zusammen mit allen Luzerner Gemeinden das Referendum ergreifen, sofern der Kantonsrat nicht auf die Forderungen des VLG (Verband Luzerner Gemeinden) eingeht. In unserer Gemeinde kann dem Referendum nur durch die Stimmberechtigten zugestimmt werden. Darum haben wir es auch für die Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2016 traktandiert. Zu dieser lade ich Sie ganz herzlich ein.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit mit folgenden Gedanken von Anselm Grün;

«Hab den Mut, die Adventszeit so zu gestalten, wie es für dich stimmt. Frage dich, ob du alles mitmachen musst, was von dir erwartet wird oder was du selbst von dir erwartest.»

Claudia Bernet-Bättig

Einwohnerkontrolle

Zuzüge:

Ayla Risopp, Hübeli 6

Patrick Zihlmann, Dorfstrasse 21

Severin Rufener, Rufswilstrasse 14

Bauwesen

Baubewilligungen konnten erteilt werden an:

Arthur und Brigitte Steinmann, Überdachung Kotplatz und Anbau Kühlraum mit Verschiebung Silos, auf Gstk.-Nr. 6, Dorfstrasse 7

Jahres“ für die Unterhaltung zuständig waren. Anschliessend hiess Gemeinderätin Chantal Filliger alle herzlich willkommen und leitete gekonnt durch das Abendprogramm.

Austauschrunde zwischen den Vereinen - Verein des Jahres 2017

14 Vereine und Gruppierungen stellten in einer Talkrunde je eine Ansprechperson. Das neue Frage-Antwort-Spiel mit „Zetteli-ziehen“ gestaltete sich sehr interessant und unterhaltsam – eine Chance, mit gezielten Äusserungen den Verein der Bevölkerung näher zu bringen. Mit einer entsprechend eingravierten grossen Flasche Wein wurde der 1940 gegründete Samariter-Verein zum „Verein des Jahres“ gekürt.

Würdigung besonderer Erfolge und Apéro

Anschliessend würdigten die Gemeinderatsmitglieder persönlich die besonderen Verdienste von Einzelpersonen. Für vorderste Ränge an nationalen Sport- und Musikanlässen wurden folgende, zum Teil sehr junge Talente geehrt: Die Schwingerin Sarah Leuenberger, die Läuferinnen Edith Steinmann und Flavia Stutz (letztere in Abwesenheit, ebenso Karin Marti als Turnerin) die Ringer Remo Kneubühler, Simon Marti, Raphael Schärli und Michael Bernet, sowie die Mitglieder der „Hinterländer Jugend-Brass-Band“ Elena und Rahel Graf, Janine Kneubühler, Eliane und Jorina Muff, Stefanie Kneubühler, Patrick und Daniel Schärli, welcher sogar den Sonderpreis als Solist erhielt. Der anschliessende Apéro für alle bot eine einzigartige Plattform für Begegnungen und gegenseitigen Austausch.

Text: Margrit Bernet



Ufhuserin Edith Birbaumer am Schweizer Fernsehen

Am Samstag, 21. Oktober 2016 hat Edith Birbaumer zum ersten Mal am Schweizer Fernsehens SRF das «Wort zum Sonntag» gesprochen. Wer die Sendung verpasst hat, kann diese unter folgendem Link anschauen.

<http://www.srf.ch/sendungen/wort-zum-sonntag/fuehren-ist-hoeren>

Mahlzeitendienst Spitex

Ab dem 1. Februar 2017 liefert die Spitex vollwertige Mahlzeiten in einer neuen Art aus.



SPITEX REGION WILLISAU

Die Mahlzeitenbox wird bei der Anlieferung auf eine Wärmeinheit gestellt. Ein einfacher Knopfdruck genügt, und das Essen ist nach ca. 35 Minuten auf der richtigen Temperatur.

Das System schaltet automatisch ab. Das Essen kann nun richtig heiss eingenommen werden.

Und: Sie können dann essen wenn Sie Hunger haben!



Kunden, die bereits heute vom Mahlzeitendienst profitieren werden im Januar 2017 im Detail informiert.

Einbahnverkehr Turnernight

Aufgrund der Parkplatzsituation im Dorf werden wir während der Turnernight 2017, in der Nacht vom

Samstag, 14. Januar auf Sonntag, 15. Januar, von Dorfstrasse 2 bis zur Lachenmatte 1

Einbahnverkehr führen.

Parkrichtung: Hüswil Richtung Huttwil, linke Fahrbahn

Wir bitten Sie höflich, dies zu Kenntnis zu nehmen, sowie ihre Ausfahrten zu kennzeichnen.

Wir werden alles daran setzen, damit alles reibungslos abläuft!

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

Liebe Grüsse
OK-Turnernight

Gemeindestrasse Ufhusen-Huttwil

Die Gemeindestrasse Ufhusen-Huttwil befindet sich erwiesenermassen in einem schlechten Zustand. Damit dieser Zustand verbessert werden kann, sieht der Gemeinderat in seiner Mehrjahresplanung vor, den Strassenabschnitt „Kreuzung Lachenmatte“ bis zur Kantonsgrenze einer vollständigen Sanierung zu unterziehen.

Einige Stellen weisen Schäden auf, welche keinen längeren Aufschub dulden. Diese werden sobald als möglich einer sanfteren Sanierung unterzogen.

GESUCHT:

Mitarbeitende für die Ufhusener Zeitung

Haben Sie/du Interesse am

- Schreiben
- Gestalten
- Administration

Dann melde dich doch bitte bei: chantal.filliger@ufhusen.ch

041 988 20 71 oder leo.kneubuehler@bluewin.ch 041 988 19 22

**Musikschule
Luzerner
Hinterland**



ADVENTSKONZERT

Freitag, 16. Dezember

18.30

Kirche Grossdietwil



COUTURE SCHMID

**DANKE FÜR IHR VERTRAUEN.
ALLES GUTE UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR WÜNSCHT
IHNEN**

RENATE SCHMID-MINDER

**GERNE ÜBERNEHME ICH AUCH
WEITERHIN IHRE NÄH- UND
FLICKARBEITEN.**



Renate Schmid-Minder
schmidrenate@bluewin.ch

Hilferdingenstrasse 1
041 988 17 57

6153 Ufhusen

Papiersammlung Oktober 2016

Am Donnerstag, 24. Oktober 2016 traf sich die 4.-6. Klasse beim Container auf dem Postautowendeplatz um die UfhuserInnen wieder einmal von ihrem Altpapier zu befreien.



Die SchülerInnen begannen bereits vor acht Uhr das Papier aus dem Dorf in den Container zu laden. In Gruppen gingen die Kinder dann zu ihren eingeteilten Quartieren und sammelten tatkräftig einiges an Papier im ganzen Dorf. Vielen Dank auch an T. Kurmann und U. Lustenberger, welche uns mit dem Auto unterstützt haben.

Wir sind auch beim nächsten Mal wieder froh, wenn die Bünde eine gute Grösse zum Mitnehmen haben, fest geschnürt sind und um acht Uhr vor Ihrer Haustür liegen. Das Geld, das die Altpapiersammlung einbringt, kommt in die Projektkasse der Schule Ufhusen. Wir sind Ihnen also dankbar, wenn sie möglichst viel Papier haben und dies uns mitgeben. Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Aktion Pausenmilch

Am Donnerstag, 3. November kam die Schule Ufhusen in den Genuss eines hervorragenden Znünis.



K. Bernet und K. Marti kamen im Rahmen des Tages der Pausenmilch in der grossen Pause bei uns vorbei und verköstigten uns mit frischer Milch und leckerem selbstgebackenem Brot. Herzlichen Dank dafür, wir haben es sehr genossen!

Die Kinder erhielten zudem noch eine Broschüre mit Informationen zur Milch, Rezepten und einem Wettbewerb zum Mitmachen.

Exkursion Unter Emmentaler

Im Rahmen des M&U-Themas Medien hatte die 5./6. Klasse die Möglichkeit einen Besuch bei der Druckerei Schürch und der Redaktion des Unter Emmentalers zu machen. Hier einige Ausschnitte aus den Berichten, die die SchülerInnen nachher verfasst haben:

Die 5./6. Klasse fuhr am 31. Oktober um 8.45 Uhr mit dem Velo nach Huttwil. Dort wurden sie von Leroy und Walter Ryser herzlich empfangen. Danach haben sie den Schülern einen kleinen Einblick in den Zeitungsdruck gegeben.

Nach diesem Einblick wurde die Klasse in zwei Gruppen eingeteilt. Die eine Gruppe ging mit Leroy Ryser in die Redaktion und die andere Gruppe blieb mit Walter Ryser in der Druckerei. In der Redaktion wurde gezeigt, wie eine Zeitung aufgebaut ist und dass man sie früher mit Bleistempeln geschrieben hat.

Bei Walter Ryser bekam die Klasse einen kurzen Einblick in die Geschichte des Unter Emmentaler und in die der Druckerei Schürch. Zum Abschluss wurde den SchülerInnen ein feines Znüni offeriert. Frisch gestärkt traten sie dann die Heimfahrt nach Ufhusen an.

(L.S. und I.G.)



Wussten Sie schon, dass...

„Am 1. Dezember vor 140 Jahren erschien die erste Ausgabe des Unter Emmentalers, erklärte uns Walter Ryser.“

„Leroy Ryser hat uns erklärt, dass sie schon vor vielen Jahren mit ganz kleinen Buchstaben gedruckt haben. Man musste innerhalb von 2 s den Buchstaben suchen und drucken, sonst war man zu langsam.“

„Der Unter Emmentaler ist die einzige Zeitung im Kanton Bern, die nicht der Berner Zeitung gehört“

„Geschrieben wird der Unter Emmentaler in Huttwil, gedruckt jedoch in Langenthal.“

Zu Besuch auf dem Bauernhof

Die 1./2. Klasse befasst sich im Moment im Fach „Mensch und Umwelt“ mit dem Thema „Kuh“. Die Kinder lernen zum Beispiel was die Kuh frisst, wer zu ihrer Familie gehört und was mit der Milch alles hergestellt werden kann.

Zu diesem Anlass besuchten wir an einem Morgen den Bauernhof von Familie Filliger Regina und Beat, Lochmühle.

Die Kühe, die Kälber, die Kaninchen, der Hund und die Küken durften besucht und angefasst werden. Die Bäuerin und der Bauer erklärten den Kindern viel Spannendes und Wissenswertes über den Bauernbetrieb.

Anschliessend gab es zur Stärkung einen Becher frische Milch.



Bei der Berufswahl geht's um die Wurst

150 Schülerinnen und Schüler durften am Donnerstag, 27. Oktober 2016, in die Arbeitswelt eintauchen. Der Lehrstellenparcours gibt Jugendlichen die Chance, auch unbekanntere Berufe kennenzulernen. Wer es wagte, entdeckte Spannendes.

Traumberuf Tierpfleger. 25 Oberstufenschüler aus Altbüron, Grosse Dietwil, Fischbach, Zell, Ufhusen, Gettnau und Luthern wollten diesen Beruf am Lehrstellenparcours während einer Stunde kennenlernen. Tierpfleger/-in stand in der „Hitliste“ der gewählten Berufe ganz oben, direkt hinter Landmaschinenmechaniker-/in (34), Zimmermann/Zimmerin (29) und Schreiner/-in (27).

Wenig Lehrstellen, viele Interessierte

Beim Besuch in der Tierpension Hofmatt in Gettnau wurde den Tierfans aber bald klar: In diesem Beruf einen Ausbildungsplatz zu finden, ist schwierig. „Als ich mich beworben habe, standen im ganzen Kanton gerade mal drei Lehrstellen zur Verfügung“, sagte Timo Bieri, Lernender im dritten Lehrjahr, beim Betriebsrundgang. Geschäftsinhaberin Sandra Gloor schätzt, dass in der ganzen Innerschweiz jährlich nur eine Handvoll Lehrstellen angeboten werden. „Leider haben Kinder und Jugendliche oft falsche Vorstellungen unseres Berufs“, sagt sie. Reinigungs- oder Umgebungsarbeiten nehmen einen grossen Teil der Arbeitszeit in Anspruch. Mit „Tierli streicheln“ hat der Alltag wenig zu tun. Trotzdem machte Timo Bieri den Schülerinnen und Schülern Mut: Wer rechtzeitig schnuppere, sich wirklich Mühe gebe, ausdauernd sei und gut arbeite, habe eine Chance. „Bei mir hat es ja auch geklappt.“

Mutig auf zu unbekanntem Berufen

Ganz anders die Situation am anderen Ende der „Berufs-Hitliste“. Nur drei Ju-

gendliche wollten den Beruf des Polybauers/Polybauerin kennenlernen. Auch Gipser/-in (2) Dentalhygieniker/-in (2) Fachmann/Fachfrau Betriebsunterhalt (1), Kaminfeger/-in (1) oder Anlageführer/in (1) waren alles andere als begehrt. Für Oberstufenlehrpersonen sei es gar nicht so einfach, Schüler auch für eher unbekanntere Berufe zu motivieren, sagt die Zeller Oberstufenlehrerin Regula Ineichen. „Der Lehrstellenparcours ist für die Jugendlichen eine tolle Möglichkeit, den Suchhorizont etwas zu erweitern und zu entdecken, dass es in manchen Berufen noch viele und spannende Lehrstellen gibt.“

Viele Lehrstellen, wenig Interessierte

So auch bei den Metzgereien. „Unsere Branche kann rund die Hälfte der Lehrstellen nicht besetzen“, bedauert Urs Stöckli von der gleichnamigen Metzgerei in Zell. Immerhin drei Jugendliche wollten im Rahmen des Lehrstellenparcours den Fleischfachmann kennenlernen. „Oftmals wird der Beruf falsch eingeschätzt“, so Urs Stöckli. Gefragt sind sorgfältiges, speditives Arbeiten, Sauberkeit, vernetztes Denken und die Freude, aus einem „gewöhnlichen“ Stück Fleisch mit Kreativität etwas Spezielles zu machen. „Metzger ist ein Beruf, bei dem es eine feine Hand braucht. Nicht viele Arbeiten sind grob.“ Das zeigte sich, als die drei interessierten Jugendlichen in der Schnupperstunde selber eine Rauchwurst zubereiten durften. Geschickte Finger waren nötig, um den Schaf-Darm auf der Wurstmaschine aufzuziehen. Anschliessend ging es darum, alle Würste gleich lang und gleich dick zu wursten. Mit etwas Unterstützung schafften es die Jugendlichen erstaunlich gut. Wer weiss: Vielleicht möchte einer von ihnen den Beruf in einer Schnupperwoche noch genauer kennenlernen. Die Zukunftsaussichten sind rosig: Wer sich als Fleischfachmann oder Fleischfachfrau bewirbt, hat die Lehrstelle schon fast im Sack. boa.



Tierpfleger-Lehrling Timo Bieri (links) lässt eine Schülerin den Chip des Hundes suchen. Als er sich in der Tierpension Hofmatt bewarb, waren im ganzen Kanton nur drei Lehrstellen frei.



13 Schülerinnen und Schüler wollten eine Stunde lang als Coiffeur/Coiffeuse schnuppern. Unter Aufsicht von Martina Bösiger, Altbüron, konnten sie auch praktisch arbeiten.



Beim Lehrlings-Lehrmeisteratelier erzählten Stefan Dubach als Ausbilder und Lehrling Noël Haupt, was beim Wechsel von der Schule in den Beruf gefordert ist.
Fotos: Astrid Bossert Meier

Lehrstellenparcours

Der Lehrstellenparcours ist ein Gemeinschaftsprojekt der Schulen Zell und Luthern und des Gewerbes Hinterland. Er wird von einer zehnköpfigen Projektgruppe im Zweijahresrhythmus für die Siebt- und Achtklässler aus den Gemeinden Altbüron, Grossdietwil, Fischbach, Zell, Ufhusen, Gettnau und Luthern organisiert.

Am Donnerstag, 27. Oktober 2016, war es wieder soweit. Im Verlauf des Tages durften alle 150 Schülerinnen und Schüler vier Firmen ihrer Wahl besuchen und dort vier verschiedene Berufe kennenlernen – vom Coiffeur/Coiffeuse über Autolackierer/in oder Drogist/in bis zu Automatiker/-in oder KV. Ausserdem erhielten sie im Lehrlings-Lehrmeisteratelier praktische Infos zur Schnupperlehre, zur richtigen Bewerbung oder zu den Anforderungen der Betriebe an die Lernenden.

Über 70 Firmen aus dem Gebiet des Gewerbevereins Hinterland und angrenzender Gemeinden öffneten ihre Türen. Sie gewährten den begleiteten Kleingruppen während einer Stunde einen ersten Einblick in den Berufsalltag und den Ausbildungsweg. Dank toller Zusammenarbeit von Lehrpersonen, engagierten Eltern und Firmen ging auch der dritte Lehrstellenparcours reibungslos über die Bühne.

boa.

Zukunftstag im Violino Zell

Der Nationale Zukunftstag will – wie es sein Name sagt – die Zukunft der jungen Generation gestalten. Mädchen und Jungs schnuppern einen Tag Berufsluft und erhalten dabei Einblick in die Arbeitswelt jenseits von Geschlechtergrenzen. Er ist ein Kooperationsprojekt zwischen Schule, Arbeitswelt und Elternhaus. Auf diese Weise öffnen sie den Berufswahlhorizont und die Zukunftsperspektive von jungen Menschen, damit sie ihren Lebensentwurf frei wählen können.



Am Donnerstag, 10. November 2016 hies- sen der Heimleiter des Wohn- und Begegnungsortes Violino, Beat Chapuis, Monika Krummenacher, Leitung Pflege und Betreuung, 11 interessierte Jugendliche aus dem ganzen Kanton Luzern, herzlich willkommen.

Im ersten Teil informierte der Heimleiter die Jugendlichen über den Auftrag und die Organisation des Heims. Heute wohnen 67 Bewohnerinnen und Bewohner mit einem Durchschnittsalter von 84 Jahren aus dem Hinterland und dem nahen Bernbiet. Die Mitarbeitenden setzen sich aus total 65 Mitarbeitende Pflege und Betreuung und 25 in der Hotellerie und Verwaltung zusammen.

Die Heimgeschichte begann 1861 in der

Mettmenegg, damals als Armenanstalt, bis zum heutigen wohnlichen Violino, das zugleich das 20. jährige Jubiläum feiert. In den kommenden zwei Jahren wird der Wohn- und Begegnungsort Violino weiter ausgebaut und erhält eine Demenzabteilung.

Monika Krummenacher, Leitung Pflege und Betreuung stellte den interessierten Jugendlichen die Lehrberufe vor. Es sind dies:

FaGe Fachfrau/ Fachmann Gesundheit
AGS Assistentin Gesundheit und Soziales
HF diplomierte Pflegefrau

Sie betonte die Schweigepflicht, damit die Privatsphäre der Bewohnenden nicht verletzt wird.

Nora Leuenberger, ausgebildete FaGe, informierte über die schulischen Voraussetzungen, das Anforderungsprofil und die beruflichen Tätigkeiten im Heim. Die Berufe verlangen hohe persönliche Qualitäten, besonders viel Empathie, Einfühlungsvermögen und Liebe zu den älteren Menschen.

Nach einer Fragestunde folgte der Rundgang im Violino mit Roger Müller, Abteilungsleiter Vita und der Nachmittag war der praktischen Tätigkeiten gewidmet: Mobilisation, Lagerung, Vitalmessungen und Essen eingeben.

Der Zukunftstag im Violino Zell war ein voller Erfolg und die Teilnehmer zeigten sich davon sehr beeindruckt und zufrieden.

Franz Wüest



Heiligabend 24. Dezember 2016, 17:00 Uhr in der Pfarrkirche

Jesus, unser Licht

Gemeinsam beginnen wir die Weihnachtszeit mit einem feierlichen Gottesdienst.

Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Gestaltung: Pfarradministrator Heinz Hofstetter mit den Erstkommunionkindern,
Katechetin, sowie der VEG Gruppe

Musikalische Umrahmung: Bläser der Musikschule Ufhusen unter der Leitung von
André Gygli
Orgel: Ilona Bättig

Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Familie

Emil Schärli

Bauspenglerei Tel. 041 988 21 29

Lischmatt Natel 079 247 66 47

6153 Ufhusen E-Mail emilschaerli@gmx.ch





Rorate-Gottesdienste



Mittwoch 30. November 06.30 Uhr

mit Pfarradm. H. Hofstetter Gestaltung M.L. Graf und 5. / 6. Klasse
Anschliessend Zmorge im Foyer FBH

Donnerstag 8. Dezember 06.30 Uhr

Roratefeier mit P.a. J. Rampini und der Liturgiegruppe - Mitwirkung des Kirchenchors
anschliessend Zmorgen im Pfarrsaal

Donnerstag 15. Dezember 19.00 Uhr

Roratefeier mit Pastoralass. J. Rampini Gestaltung Liturgiegruppe - mit Flötenensemble
Anschliessend gemütliches Beisammensein im Pfarrsaal

Alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern

Durch die **Taufe** wird in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen:



Benn Röthlisberger

am Sonntag 18. Dezember

Wir wünschen Benn und seiner Familie viel Freude, Glück und Gottes Segen



Versöhnungsfeier
mit Pfarradm.
Heinz Hofstetter

Dienstag 20. Dezember 19.00 Uhr

Sich besinnen und dem Gott der Liebe und Versöhnung begegnen.

Alle sind herzlich eingeladen

Weihnachtsgottesdienste



Familiengottesdienst
24. Dezember 17.00 Uhr

mit Pfarradm. H. Hofstetter Gestaltung Katechetin M.L.Graf mit Erstkommunikanten und VEG-Team
Musikalische Mitwirkung Bläser der Musikschule Ufhusen Orgel I. Bättig

Gottesdienst 25. Dezember 09.30 Uhr
mit Kpl. E. Schumacher Mitwirkung des Kirchenchors



Fasnachts-Gottesdienst

Samstag 14. Januar 19.00 Uhr
mit Pastoralass. Jules Rampini
Mitwirkung der Liturgiegruppe

Wegen dem Fasnachtsanlass im Dorf wird auch der Gottesdienst fasnächtlich gehalten.

Alle sind ganz herzlich eingeladen mitzufeiern.



Für Klein und Gross ab ca. 2-jährig

Samstag, 3. Dezember, 17.00 Uhr

Mini-Fiir mit dem Samichlaus

Mitgestaltung der Schule, anschliessend
Auszug aus der Pfarrkirche zum Schulhaus.
Dort dürfen die Kinder dem Samichlaus ein Versli
aufsagen und es gibt warmen Punsch



Alle sind herzlich eingeladen.
Wir freuen uns auf viele
kleine und grosse Besucher!

Sandra Alt, Regina Filliger, Dora Fuhrimann, Yvonne Bättig

(Türkollekte)

Ein Neubeginn im sanierten Pfarrhaus

An der Kirchgemeindeversammlung vom Samstag 5. November 2016 im neu renovierten Pfarrsaal wurde das Budget 2017 und der Steuerfuss von 0,45 Einheiten einstimmig genehmigt. Im besonderen Interesse stand das Benützungsreglement für die öffentlichen Räume im Pfarrsaal.

Kirchenratspräsidentin Margrit Müller begrüßte die 38 Anwesenden mit dem alten irischen Gebet „Nimm dir Zeit“, welches eindrücklich aufzeigt, was alles zu einem erfüllten Leben führt. Zur Versammlung entschuldigt haben sich Pfarradministrator Heinz Hofstetter und Kaplan Emil Schumacher, Luthern-Bad. Kirchmeierin Patrizia Graf erläuterte den Finanz- und Aufgabenplan zur Kenntnisnahme. Die steigenden Vermögenserträge seien ein Lichtblick, um wieder Erfolgsrechnungen vorweisen zu können. Im Aufgabenplan stehen noch Anschaffungen im Reinigungssektor der Kirche bevor und im Pfarrhaus braucht es noch einiges Mobiliar. Im Jahresprogramm 2017 steht auch die Umsetzung des Pastoralraumes, es fehlt aber noch ein Leiter. In diesem Sinne steht im Herbst 2017 ein Besuch des Bischofs bevor. Der Voranschlag der laufenden Rechnung zeigt einen Aufwand von 323'482 Franken, einen Ertrag von 288'725 Franken und schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 34'757 Franken ab. Nach den Erläuterungen der Kirchmeierin wurde der Voranschlag einstimmig angenommen, ebenso die Beibehaltung des bisherigen Steuerfusses. Unter Traktandum 4 ging es um die Genehmigung der Umverteilung Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen. Bei Besprechungen zwischen der römisch-katholischen Landeskirche betreffend der Bewilligung des Sonderkredites für die Renovation des Pfarrhauses wurde vorgeschlagen, nach dem Umbau eine Umteilung von Verwaltungsvermögen ins Fi-

nanzvermögen vorzunehmen. So würden die Kosten der beiden Pfarrhauswohnungen im Wert von 543'600 Franken ins Finanzvermögen übertragen. Somit würden sich die Abschreibungen auf diesen Betrag von 6% auf 2% vermindern. Die Versammelten stimmten diesem Antrag einstimmig zu.

Benützungsreglement

Durch den Umbau wird das Pfarrhaus neu privat wie auch öffentlich genutzt. Um ein angemessenes und angenehmes Nebeneinander zu ermöglichen, hat der Kirchenrat ein Benützungsreglement ausgearbeitet und zur Zustimmung empfohlen. Dazu gab es aber noch einige Fragen aus der Versammlung, besonders über die Benützungsgebühren, deren Höhe in der Kompetenz des Kirchenrates liegen. Nach einer eingehenden Diskussion wurde das Reglement jedoch einstimmig angenommen.

Personelle Lücken, Verschiedenes

Nach der Demission von Urs Marti als Kirchenratsmitglied konnte bisher noch kein Ersatz gefunden werden. Auch als Aushilfs-Sakristanin hat sich noch niemand gemeldet. Im Juli 2017 wird die Katechetin Marie-Louise Graf pensioniert. Falls sich hier niemand finden lässt, bleibt eine grosse Lücke! Die Präsidentin verabschiedete dankend den zurückgetretenen Kirchenrat Urs Marti (in Abwesenheit) und wünschte ihm alles Gute. Den Ehrenbürgern Albert und Alphons Wüest dankte sie herzlich für die schöne gespendete Sitzbank auf der





Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, sich bei Ihnen für die schönen Holz-Projekte zu bedanken!

Es macht Freude zu sehen, wie viele Ideen in die Realität umgesetzt wurden.

**Wir wünschen ein wundervolles
Jahresende und viele neue Träume
für's 2017.**

Team Dubach Holzbau AG

Mit gutem Gefühl bauen und leben.

Südseite des Pfarrhauses. Die happige, aber spannende Zeit der Pfarrhaus-Sanierung sei jetzt vorbei, meinte die Präsidentin und beschenkte ihre Ratsmitglieder für ihren Einsatz dankend mit Blumen. An der Kirchgemeindeversammlung vom 29. April 2017 werde die Renovations-Rechnung präsentiert und die Spenden-sowie die Baukommission aufgelöst. Gemeindepräsidentin Claudia Bernet gab ihrer Freude über die gelungene Pfarrhaussanierung Ausdruck. Sie schätze es, dass die Jugendlichen ihren Begegnungsraum im Pfarrhaus-Keller weiterhin benutzen können. Margrit Müller ihrerseits

dankte der Gemeinde für die Benützung der Fridli Buecher Halle während der Bauzeit, ebenso der Sakristanin, den Blumen-spendern usw. Bei Kaffee und Kuchen wurde anschliessend auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. m.b.-k.

Text und Bild: Margrit Bernet

Bildlegende: Die Kirchenratsmitglieder von links: Heidi Bättig, Margrit Müller, Markus Schärli, Patricia Graf und Anita Kneubühler.

s i n i M i n i s

Verkaufsstand für die Minis

Was: selbstdekorierte Kerzen und Karten

Wann und wo: Sa. 3. und
So 11. Dezember nach der
Kirche,

Sa 10. Dezember im Dorfla-
den



Nächstes Jahr am 10. Sep-
tember findet in Luzern das
Mini Treffen statt, welches
wir gerne besuchen möch-
ten.

Das Mini Treffen ist ein Fest für alle Mini-
stranten aus der ganzen Schweiz, und
wird nur alle drei Jahre durchgeführt.

weitere Informationen unter:

www.minis.ch

„Brücken bauen“

Bei uns in Ufhusen
brennt das Friedens-
licht in der Kirche zum
16. Mal
ab Montag, 12. De-
zember 2016

Wir verkaufen Lang-
zeitkerzen

(*Brenndauer neun Tage*) zu **Fr. 9.-**
sowie Transportkerzen mit Deckel
(*Brenndauer vier Tage*) zu **Fr. 8.-**

Die Kerzen können in der Kirche gekauft
werden. Sie werden von uns bei der Ker-
zenfabrik Lienert, Einsiedeln eingekauft.
Sie ist die einzig autorisierte Partnerin zur
Herstellung von Friedenslichtkerzen.

Von jeder verkauften Kerze werden **Fr. 3.-**
der Stiftung „Denk an mich“ Ferien und
Freizeit für Behinderte, gespendet.

Letztes Jahr konnten wir, dank Ihrem Kauf
der Kerzen **Fr. 200.-** spenden.

Wenn Sie mehr über das Friedenslicht wis-
sen möchten, können Sie sich unter
www.friedenslicht.ch oder mit dem Flyer
in der Kirche orientieren.

Organisation: Marie-Louise Graf-Michel,
Katechetin



Zum Jahreswechsel 2016

Liebe Gäste

Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen recht herzlich danken.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, ein glückliches und frohes neues Jahr, Gottes Segen und gute Gesundheit.



Restaurant Eintracht Ufhusen

FAM. STEINMANN-
STADELMANN



Telefon: 041 / 988 12 51

Fax: 041 / 988 19 88

6153 Ufhusen

MITTWOCH RUHETAG



Weihnachtstag:

Sonntag

25. Dezember:

Buure Z'morge



Mer warte jetzt
of Schnee...

Und ned of
Glacée...

Schöni
Weihnachte, es
guets Neuis ond
chömed doch s
nächst Jahr

Vielen Dank für eure Besuche im Läubli
Fam. Bernet-Bättig, Möhrenhof

Generationentreff

Der Generationenfriede ist ein Geschenk und nicht selbstverständlich. Er lebt vom Gleichgewicht zwischen dem Miteinander und Nebeneinander. Jedes Lebensalter ist auf die anderen angewiesen und hat ihnen gegenüber Aufgaben und Verantwortung. Das Miteinander der verschiedenen Generationen ist bereichernd und macht unser Leben farbig.



Herzliche Einladung zum „Dreikönigskuchenessen“
am Freitag, 6. Januar 2017, 14.00 Uhr
im Pfarrsaal

Kosten pro Person Fr. 5.00, Familien ab 2 Personen Fr. 10.00

Anmeldung erwünscht bis Mittwoch, 4. Januar 2017
Auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen!

Wer eine Fahrgelegenheit wünscht meldet sich bei Claudia Leuenberger:
Tel.041 988 23 74

Herzlich laden ein: Spielgruppe und Arbeitsgruppe/ Diakonie

Leuenberger Claudia	Tel. 041 988 23 74	Spielgruppe
Franziska Felber	Tel. 041 988 28 51	Frohes Alter
Egli Dorli	Tel. 041 988 20 42	Diakonie

Begleitet und unterstützt uns dabei! Wir freuen uns auf Euch!



*Für
das uns
entgegenge-
brachte Vertrauen
in diesem Jahr danken
wir Ihnen ganz herzlich.
Wir wünschen frohe Festtage,
einen guten Start ins neue Jahr und
mögen Ihre Hoffnungen und Wünsche
im 2017 in Erfüllung
gehen.*

STEINMANN BAU
UFHUSEN GMBH

Telefon 041 989 02 05
Telefax 041 989 02 06
MWST - Nr. 456 105



Wir bedanken uns für die
schöne und wertvolle Zusammenarbeit
und wünsche Ihnen und Ihrer Familie
besinnliche aber auch fröhliche Festtage
und einen guten Start ins neue Jahr.

Hochbau Tiefbau

Meyer Bau GmbH

Kreuzmatte 17
6153 Ufhusen

041 988 10 65
079 357 96 54

Kirchenchor feierte sein 90-jähriges Bestehen

Festliche Messe zum Jubiläum

Seit 90 Jahren besteht der Kirchenchor Ufhusen. Grund genug für den Chor, dieses Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung zu begehen und Rückschau zu halten auf eine bewegte Zeit.

Feierliche Musik von der Empore her empfing die Pfarreiangehörigen, die am Sonntag, 20. November 2016, dem Jubiläumsgottesdienst zum 90-jährigen Bestehen des Kirchenchors Ufhusen beiwohnten. Gehalten wurde die Messe von Kaplan Emil Schumacher und Pastoralassistent Jules Rampini, der in seine Eröffnungsworte einflocht: „Wir feiern heute gleich zwei Jubiläen. Der Kirchenchor wird 90 Jahre alt und unser Kaplan, dessen verständnisvolle priesterliche Begleitung wir sehr schätzen, feiert seinen 80. Geburtstag. Beiden Jubilaren gratulieren wir von Herzen zu ihrem grossen Tag.“

Freudige Lieder

Mit ergreifend schönen und dem Anlass entsprechend zugleich freudigen Liedern umrahmte der Kirchenchor die Messfeier, wobei der kleine Verein mit einem erstaunlich vollen, runden Chorklang aufwartete. Dirigiert wird der Cäcilienverein seit 25 Jahren von Valerija Abramovic, die zudem auch als versierte Organistin amtiert. Unter der Leitung von Vizedirigentin Edith Wechsler trug auch der Trachtenchor mit der Weise „Es fründlechs Wort“ zur musikalischen Bereicherung des Festgottesdienstes bei, ebenso der Jodlerklub „Alpenblick“, der unter Vizedirigent Josef Dubach das Lied „E liebe Gedanke“ vortrug. Zusätzlich verliehen die Zwischenspiele, die Angela Kurmann auf der Querflöte und Valerija Abramovic an der Orgel gemeinsam bestritten, der Messe einen festlichen Glanz, indes der Chor das Schlusslied

„Gottes grenzenlose Liebe“ eindrücklich und voller Harmonie sang.

Ehrenbürger hielt Laudation

Albert Wüest hielt als ehemaliges Mitglied des Vereins und als Ehrenbürger von Ufhusen die Laudatio auf den Kirchenchor. Dabei hielt er fest, dass der Chor am 9. November 1926 gegründet worden sei und dieser in den vergangenen 90 Jahren seine Hauptaufgabe, den Kirchengesang zu pflegen, stets vorbildlich wahrgenommen habe. Ebenso habe er unzählige weltliche Anlässe mit seinem Gesang verschönert und dadurch auch das kulturelle Leben in der Gemeinde mitgeprägt. Seine Laudatio schloss er mit den markanten Worten: „Der Kirchenchor singt zur Ehre Gottes und den Gläubigen zur Freude.“

Das Erbe der Ahnen bewahren

„Schon ein ganz kleines Lied kann viel Dunkel erhellen.“ Dieses Zitat von Franz von Assisi treffe auch auf den Kirchenchor zu, singe er doch seit 90 Jahren zum Heil der Menschen, die er mit seinem Gesang erfreue. Dies sagte Kirchgemeindepräsidentin Margrit Müller. Weiter wünschte sie dem Verein, der das Erbe der Ahnen bewahre und weiterführe, für die Zukunft Mut und Zuversicht und viele erfüllte Momente.

Gleichzeitig überreichte sie Vereinspräsidentin Margrith Bernet, die seit 50 Jahren als aktive Sängerin tätig ist, ein Präsent der Kirchgemeinde. Als Sänger und Mitglied des Vorstandes ergriff auch Heiri Kneubühler das Wort indem er sagte: „Es erfüllt uns mit Freude und Stolz, dass wir heute das 90-jährige Bestehen des Kirchenchores feiern dürfen. In diesen Jahrzehnten hat er viele Höhen und Tiefen erlebt und oftmals mussten auch Schwierigkeiten überwunden werden.“ Die schönen Stunden und die Freude am Singen hätten aber überwogen und der gemeinsa-

VIELEN DANK FÜR DAS
ENTGEGENGEBRACHTE
VERTRAUEN

FROHE FESTTAGE UND
ALLES GUTE IM NEUEN
JAHR WÜNSCHT IHNEN



Hans Schmid Schreinerer Hilferdingenstrasse 1 6153 Ufhusen
041 988 17 57 hans-schmid@bluemail.ch



**Täglicher Verkauf ab, 10. Dezember 2016
(9.00 - 18.00 Uhr)**



**Suchen Sie ihren Weihnachtsbaum gemütlich bei einem
Gratiskaffe aus!**



Lieferung nach Hause

Weihnachtsbaum-Markt



Samstag, 17. Dezember 2016 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 18. Dezember 2016 10.00 – 18.00 Uhr

- Weihnachtsbäume aus eigener Kultur
(Nordmannstannen, Rottannen, Blaufichten, Korktannen)
- Ausstellung weihnächtlicher Dekoration
- Weihnachtsbeizli
(Gratis Getränk zu jedem Weihnachtsbaum)
- **Wettbewerb (Weihnachtsbaum zu gewinnen!)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fam. Urs + Beatrice Hodel • Nyffenegg • 4950 Huttwil BE
Tel. 062 962 10 89 • hodel@nyffenegg.ch • www.nyffenegg.ch

me Gesang hätte die Kameradschaft gestärkt. Ferner bezeichnete er die Kirchenmusik als ein Zwiegespräch mit Gott, das den Mitmenschen seine Botschaft näher bringen könne. Ein Apéro für die Gemeinschaft der Gläubigen rundete die Jubiläumsfeier ab, die in einem sehr gediegenen, würdevollen Rahmen stattfand. hr

Hilda Rösch



Der jubilierende Kirchenchor Ufhusen

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

PRO
SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Benötigen Sie Hilfe beim Ausfüllen Ihrer Steuererklärung?

Wissen Sie nicht genau welche Abzüge Sie vornehmen können?

Die Steuerfachpersonen sind im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern gerne behilflich beim Ausfüllen der Steuererklärung sowohl für Einzelpersonen wie auch bei Ehepaaren im AHV-Alter.

Die Preise sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 50 respektive maximal 400 Franken. Bei komplexen und beson-

ders aufwendigen Steuererklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von Fr. 100.00 verrechnet.

Diskretion zugesichert – unkompliziertes Vorgehen

Sämtliche Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht. Nach telefonischer Voranmeldung bei der Beratungsstelle erhalten die Personen eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste, welche Unterlagen zum Ausfüllen der Steuererklärung mit zu bringen sind.

Beratungsstelle Willisau Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, 6130 Willisau, Tel. 041 972 70 60, E-Mail: willisau@lu.pro-senectute.ch



Herzlichen Dank



Wir danken unserer Leserschaft und unseren Inserenten ganz herzlich für ihre Treue. Wir wünschen allen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Die Redaktion

Fankhauser AG

www.fankhauser-gondiswil.ch



**Landmaschinen
und Service**

4955 Gondiswil

Tel. 062 962 30 30

Fax 062 962 30 32

Frohe Festtage
und ein gesegnetes
neues Jahr 2017

Herzlichen Dank
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen im vergangenen Jahr

**Alles souverän
im Griff**

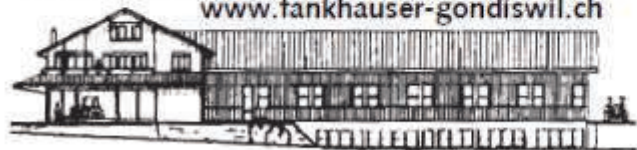


Reparaturen / Service aller Marken

Auf uns können Sie zählen!

Fankhauser AG

www.fankhauser-gondiswil.ch



**Landmaschinen
und Service**

4955 Gondiswil

Tel. 062 962 30 30

Fax 062 962 30 32

Kinderhüten

Wer möchte gerne Weihnachtseinkäufe erledigen oder einfach mal was für sich tun, während ihre Kinder betreut werden? **Am Mittwoch 14. Dezember 2016** werden Ihre Kinder von 13.30 - 17.00 Uhr im Spielgruppenlokal betreut. Bitte Finkli und Zobig mitnehmen! Anmeldung bis am Dienstag 13. Dezember 2016 bei Fabienne Steinmann, Tel 041 980 24 63, Kollekte für Unkostenbeitrag.

Rorate für alle

Mit viel Kerzenlicht feiern wir zur besinnlichen Einstimmung auf Weihnachten Rorate für alle. **Donnerstag, 15. Dezember 2016 um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Gestaltung des Gottesdienstes Pastoralass. Jules Rampini, Liturgie- und Flötengruppe. Anschliessend sind alle herzlich eingeladen zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal.

Dekoschild-Kurs mit Sprüchen

Gestalte dir selbst, oder überrasche einen lieben Menschen mit einem Schild das nebst einer Nachricht gleichzeitig einen dekorativen Blickfang für das Zuhause ist. An diesem Kurs lernen wir die Shabby-Chic Technik kennen und gestalten ein tolles Bild nach Wahl. Fabienne Steinmann zeigt verschiedene Maltechniken, wie man den Shabby-Stil mit Farben, Wachs und schleifen erzielt.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig, jede/jeder bringt ein wunderschönes Schild nach Hause. Wann: **12. Januar 2017, 9.00 Uhr oder 20.00 Uhr** Rest. Eintracht. Kosten: 50.- bis 90.-.

Im Kursgeld inbegriffen; alles was man für sein Wunschbild braucht. Anmelden bis 29. Dezember 2016 bei Fabienne Steinmann, 041 980 24 63, spielgruppe@fg-ufhusen.ch, www.fg-ufhusen.ch

Fasnachtsgottesdienst

Mit dem Einzug der lautstarken, fastnächtlichen Klängen der Guggenmusik, feiern wir einen fröhlichen Gottesdienst, gestaltet von Pastoralass. Jules Rampini und der Liturgiegruppe. **Samstag, 14. Januar 2017, um 19.00 Uhr** in der Pfarrkirche. Anschliessend geht das fastnächtliche Treiben weiter mit dem Monsterkonzert an der Turnernight.



Adventsnachmittag

Am Dienstag, 13. Dezember 2016 treffen wir uns um 13.30 Uhr, im Unterrichtszimmer der Kirche Hüswil zu einem besinnlichen und gemütlichen Adventsnachmittag gestaltet von Pfarrer Thomas Heim. Jede Frau bringt ein kleines Päckli mit, welches wir untereinander weiterverschenken. Wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte beim Vorstand.

Ausblick:

Film im Violino, Mittwoch, 18. Januar 2017, 14.15 Uhr

Vortrag "Gesunde Füsse sind Lebensqualität", Mittwoch, 25. Januar 2017, 19.30 Uhr im Violino

*Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen fröhliche
und stille Stunden im Kreise Ihrer Familie. Glück,*

*Gesundheit und Leidenschaft für neue Ideen
soll Ihnen das Neue Jahr bescheren.*

Für Ihre Treue danken wir Ihnen von Herzen.

*Tech trends GmbH
Markus Schärli*

Maico



Tel 062 962 42 42 Friedhofweg 4 CH-4950 Huttwil    

Erholsame Festtage und ein gutes Jahr 2017 wünscht...

Coiffeur Alexandra Peter-Simon

Eidg. dipl. Coiffeuse

Kreuzrain 4
6153 Ufhusen

041 988 26 62
079 580 05 90



Damen • Herren • Kids



Musikgesellschaft Ufhusen in – musikalisch – herrlicher Bergwelt

Ihr Jahreskonzert 2016 stellt die Musikgesellschaft Ufhusen unter das Motto «Berge». Gegenwärtig ist sie daran, mit ihrem neuen Dirigenten Boris Oppliger die anspruchsvollen Höhepunkte des vielfältigen Programms zu erklimmen. Das Publikum darf sich am Montag, 26. Dezember 2016, und Mittwoch, 28. Dezember 2016 auf ein tolles musikalisches Erlebnis freuen.

Seit dem 1. Februar 2016 steht die Musikgesellschaft Ufhusen unter der Direktion von Boris Oppliger. Schnell hat der talentierte Berner den Drive der MG Ufhusen gespürt und auch verstanden, diesen zu fördern und auszubauen. An dieser Stelle möchten wir Boris Oppliger kurz vorstellen: In Bern geboren und aufgewachsen, begann er bereits im Alter von sechs Jahren an der Musikschule Konservatorium Bern Trompetenunterricht zu nehmen. 2016 schloss er seinen Bachelor of Arts an der Hochschule der Künste Bern (HKB) erfolgreich ab. Er besuchte verschiedenste Meisterkurse, Kammermusikurse und Workshops in Dirigieren in der Schweiz, in England, Österreich, Belgien, Frankreich und in den USA. Als Trompeter und Cornetist wirkt er vor allem in Symphonie- und Blasorchestern, Brass Bands und Bläserensembles. Als Dirigent spezialisiert er sich auf die Leitung von Bläserliteratur und dirigiert nebst der Brass Band Musikgesellschaft Ufhusen die Brass Band Elite de Cressier und das Blasorchester der Musikgesellschaft Mattmark Saas-Almagell. Er ist

zudem Co-Dirigent des Jugend Brass Ensembles Bern. Mit dem 3. Preis am diesjährigen 8. Schweizerischen Dirigentenwettbewerb in Baden erzielte er seinen bisher grössten Erfolg in der noch kurzen Dirigentenkarriere.

Unter ihm entstand in Ufhusen in den letzten wenigen Monaten durch intensives, gemeinsames Üben ein Jahreskonzert, welches die hohe Messlatte der Liebhaber der Ufhuser Brass Band einmal mehr erreichen wird.

Bei der Zusammenstellung des Programms konnte die Musikkommission aus dem Vollen schöpfen. Denn unsere wundervolle Schweizer Bergwelt fasziniert nicht nur die Wanderer und Naturfreunde, sondern inspirierte seit Jahrhunderten auch die Dichter und Komponisten.

Konzentriert arbeitet Boris Oppliger mit den Musikantinnen und Musikanten zurzeit am Feinschliff der berauscheden Konzertliteratur. Mit vielen bunten Farbtönen, einprägenden Melodien, Ohrwürmern und rassigen Rhythmen soll das Publikum am Jahreskonzert verwöhnt werden. Neben den Stücken «Mountain Views» (Bergsicht) von Bertrand Moren und «Maletgs Rumantschs» von Stephan Hodel, welches die Bündner Bergwelt und deren Traditionen beschreibt, dürfen sich die Zuhörenden unter anderem auf rassige (Berg-) Märsche und die schmissige «Alpine Samba» freuen. Lassen Sie sich diese wundervolle Bergwelt nicht entgehen und geniessen Sie am 26. Dezember

RAIFFEISEN

Mit Riesenschritten nähern wir uns wieder dem Jahresende.
Wir möchten es nicht unterlassen, Ihnen für das uns entgegengebrachte
Vertrauen und Ihre Treue ganz herzlich zu danken.

Wir wünschen Ihnen frohe und besinnliche Festtage und im 2017
gute Gesundheit, viel Glück und alles Gute.

Raiffeisenbank Luzerner Hinterland
Geschäftsstelle Ufhusen 041 988 10 50

Liebe Ufhuserinnen und Ufhuser



Vielen Dank für das geschenkte Vertrauen und die gute
Zusammenarbeit. Wir wünschen Ihnen erholsame Festtage, einen
guten Rutsch und freuen uns auch im Jahr 2017 wieder für Sie da
zu sein.



2016 oder am 28. Dezember 2016 einen gemütlichen Abend in der Fridli-Buecher-Halle in Ufhusen!

Den Auftakt wird am Montag, 26. Dezember 2016, die Hinterländer Juniorband (HJB) unter der Leitung von Luca Frischknecht machen.

Gut zu wissen: Musikgesellschaft Ufhusen, Jahreskonzert in der Fridli-Buecher-Halle Ufhusen, jeweils 20.15 Uhr: Montag, 26. Dezember 2016, und Mittwoch, 28. Dezember 2016. Am 26. Dezember Auftakt mit der Hinterländer Juniorband (HJB). Festwirtschaft und Musik-Bar. www.mg-ufhusen.ch.

Saisonzusammenfassung Mannschaftsmeisterschaft Ringen

Die Mannschaftsmeisterschaft der HUTTER Challenge League stand in diesem Jahr unter einem besonderen Stern. Nach der missglückten Saison 2014 wollte man im vergangenen Jahr ein Zeichen setzen. Mit dem Gewinn der Bronzemedaille gelang dies auch. Im Jahr 2016 war es nun Zeit für den Umbruch. Man verzichtete grossmehrheitlich auf Verstärkungen und setzte auf die eigenen Athleten.

Durch den Wechsel in die sowieso stärkere Ostgruppe wäre eine Toprangierung auch mit Verstärkungen schwierig zu erreichen gewesen. So setzte man als einzige Verstärkung auf den jungen Florian Bernet (RCW Lions) sowie Felix Scherrer (RCW Lions; Einsatz in den Entscheidungskämpfen) und Alex Knecht (RCW Lions; ohne Einsatz). So kamen junge Ringer des TV Ufhusen zu sehr vielen lehrreichen, wenn auch harten Einsätzen.

Mit Joel Marti, Marco Stöckli und Dario Steinmann wurde Athleten eingesetzt, welche für die Mannschaft bisher noch gar nicht im Einsatz standen. Es war unbeschreiblich, wie dieser eingeschlagene Weg von Fans und Sponsoren akzeptiert und mitgetragen wurden. Wir durften alle Heimkämpfe vor einer atemberaubenden Kulisse bestreiten. Der Support aus dem Verein und der Bevölkerung war stets



spürbar und wurde von allen Athleten sehr geschätzt.

Die Vorbereitung zur Meisterschaft war einmal mehr sehr gut organisiert, vielfältig und lehrreich. Trotzdem waren wir uns bewusst, dass uns keine einfache Saison bevorstehen wird. Erwartungsgemäss mussten wir in der extrem starken Ostgruppe einiges an Lehrgeld bezahlen. Obwohl wir die Gruppenphase gegen Brunnen, Weinfeldten und Oberriet-Grabs punktlos abschliessen mussten, waren die Kämpfe sehr lehrreich und alles andere als klar.

Die Ringer machten ihre Punkte und kamen zu ihren Erfahrungen. Logische Folge der sieglosen Gruppenphase war die „Qualifikation“ für die Playouts. Dort traf man in den ersten beiden Begegnungen auf den CO Domdidier. Die Mannschaft wurde leicht angepasst und mit Felix Scherrer verstärkt. Im Heimkampf durften wir anlässlich des Spaghetti-Plausches vor einer unglaublichen Kulisse bei Gänsehautstimmung den ersten Saisonsieg fei-

**Herzlichen Dank
für das uns entgegengebrachte Vertrauen.
Gesegnete Weihnachten, viel Glück und guten
Start im neuen Jahr
wünscht Ihnen**



Alt Ufhusen
Transport AG
6153 Ufhusen
Tel. 041 988 17 83
Fax 041 988 17 42

Podologie Praxis Giaretta

Medizinische Fusspflege



Haben Sie schon alle Weihnachtsgeschenke?
Wie wäre es mit einem Geschenkgutschein zum
Wohlfühlen für Ihre Lieben?

Ein leuchtendes Weihnachtsfest und viele
Sternstunden im neuen Jahr wünscht euch
Jris Giaretta

Podologie Praxis Giaretta GmbH, Höhenweg 5, 6153 Ufhusen
www.podologie-ufhusen.ch

• 077/448 08 18

ern. Der Vorsprung von zehn Punkten gab Mut und Sicherheit für den Rückkampf in Domdidier.

Dort klappte dann einfach alles. Gleich mit 17 Differenzpunkten wurden die zweite Punkte äusserst klar aus Domdidier ent-



führt. Es ist unbeschreiblich, welchen Support wir anlässlich dieser Begegnung erfahren durften. Ein Car voller Fans und drei Autos begleiteten die Mannschaft nach Domdidier. Entsprechend lautstark war die Stimmung an diesem Auswärtskampf.

An dieser Stelle soll nochmals explizit festgehalten werden, wie sehr die Mannschaft und die Verantwortlichen diese Unterstützung schätzen. Dies motiviert für die kommenden, harten Trainings und stimmt zuversichtlich für die Zukunft. Auch die auswärtigen Ringer erwähnen jeweils explizit, wie toll und einmalig sie in Ufhusen aufgenommen werden!

Nachdem der Ligaerhalt vorzeitig realisiert werden konnte, folgen die Klassierungskämpfe um den 5. & 6. Rang gegen den RC Oberriet-Grabs. In zwei knappen Vergleichen musste man den Ostschweizern den Vortritt lassen. Die Mannschaft schloss die Saison 2016 somit mit dem sechsten Rang ab. Das in diesem Jahr Gesehene stimmt uns zuversichtlich für das kommen-

de Jahr. Wir werden weiterhin hart trainieren, damit wir mit unserem jungen Team wachsen und früher oder später wieder Edelmetall erkämpfen können. Bereits heute steht fest, dass wir im Jahr 2017 zurück in der Westgruppe sein werden.

An dieser Stelle danken wir alles Vereinsmitgliedern, Fans und nicht zuletzt den Sponsoren für ihre grossartige Unterstützung. Nun freuen wir uns auf ein paar ruhigere Wochen.



Bald starten wir wieder mit der Vorbereitung auf Einzelmeisterschaften und freuen uns bereits heute auf die nächste von uns allen geliebten Mannschaftsmeisterschaft – zum Glück weiterhin in der Challenge League!



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Für das im vergangenen Jahr entgegengebrachte
Vertrauen und Ihre Treue danken wir ganz herzlich.
Im neuen Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit,
Glück und Zufriedenheit.

ZUM JAHRESWECHSEL 2017



Dubach Dorfchäsi

Wichtige Änderung im Chäsiladen.

Ab dem 1. Dezember 2016 werde ich kein Brot mehr im Sortiment haben. Der Chäsiladen ist neu nur noch Dienstags, Donnerstags und Samstags von 6.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Ich danke meiner Kundschaft für das Verständnis. Für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr möchten wir Ihnen recht herzlich danken. Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, ein glückliches und frohes Neues Jahr, und beste Gesundheit.

Edith und Hans Dubach

Hans Dubach
HD Lohnunternehmer

Ufhusen – Tel: 041 988 25 88
Natel: 079 641 00 60
hary-dubach@bluewin.ch



Für das entgegengebrachte Vertrauen in diesem Jahr möchte ich mich bei ihnen recht herzlich bedanken. Ich wünsche Ihnen frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

**HERZLICHEN DANK DEN SPONSOREN
FÜR DIE GROSSZÜGIGE UNTERSTÜT-
ZUNG!**

Banden

Bernet Transporte AG, Ufhusen
Fuhrimann GmbH, Ufhusen
Schwegler Architektur AG, Gettnau/
Ufhusen
Spenglerei-Sanitär Heinrich Stutz, Ufhusen
Sportrock – Cafe GmbH, Willisau
Steinmann Bau Ufhusen GmbH, Ufhusen
Techtrends GmbH, Huttwil
Brunner Garten- und Landschaftsbau AG,
Fischbach
CKW Conex AG, Luzern
Dorfgarage Wagner AG, Zell
Emmental Versicherung, L. Lustenberger,
Hofstatt/Luthern
Lumena AG, Ohmstal
Bell Schweiz AG, Basel

Beamer

time out cafe bar AG, Zell
Bernet Haustechnik GmbH, Hüs wil

carwash zell ag, Zell
Aniviva AG, Ohmstal
Lustenberger Cars GmbH, Hüs wil
4K Architektur AG, Zell

Teamsponsor

PRO-CAM CNC AG, Huttwil

Spezialsponsoren

Mobiliar Versicherung, Generalagentur,
Willisau
Pneu Wüest, Hüs wil
Allmend Drogerie AG, Alpnach Dorf

Mmmm . . . Spitzbuben

Füllen und verzieren

Samstag, 10. Dezember 09.30 – 13.30
Bei uns im Dorfladen

GENESSCHHAFT
**Dorfladen
Ufhusen**

Turnernight



V-TECH
VERANSTALTUNGSTECHNIK

Ufhusen

13. Januar 2017

Bar mit DJ ab 20.00 Uhr

14. Januar 2017

DJ HÜG!



Schlagerhölle mit

7 Guggenmusiken

19.30 Uhr Monsterkonzert

Kaffeestube mit
Echo vom Schwandbode

ab 01.00 Uhr Shuttle-Bus

Für das entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen herzlich.
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,
Viel Glück und Gottessegnen im neuen Jahr!

**Spenglerei-
Sanitär**

stutz



Ruth und Heiri Stutz
Spenglerei - Sanitär

Haus Helena
Kreuzrain 2

6153 Ufhusen
Tel. + Fax: 041 988 17 71

Turnernight Ufhusen 13. + 14. Januar 2017

Auch in diesem Jahr haben wir Turnerinnen und Turner eine Party mit einem vielseitigen Programm zusammengestellt und freuen uns, mit vielen begeisterten Faschnächtlern zu feiern.

Die Turnernight 2017 startet am Freitag 13. Januar ab 20.00 Uhr.

Im Barzelt wird ein DJ für Stimmung sorgen, so dass Sie diesen Abend in ausgelassener und unterhaltsamer Stimmung geniessen könnt.

Der Startschuss am Samstag, 14. Januar, fällt um 19.30 Uhr mit dem legendären Monsterkonzert.

Die Guggen, sowie alle Turnerinnen und Turner freuen sich auf zahlreiche Zuhörer. Gemeinsam stimmen wir die Turnernight ein, anschliessend wird das Fest an verschiedenen Orten in und um die Fridli-Buecher- Halle weitergeführt. Durch die abwechslungsreiche Unterhaltung, versuchen wir allen Besucher einen interessanten und stimmungsreichen Abend zu bieten.

In diesem Jahr besuchen uns folgende sieben regionale Guggenmusiken:

- Flueh-Fäger Luthern
- Fröschlochruegger Zell
- Hüze-Guuger Zell
- Cityschränzer Gettnau
- Wegere Güsser Willisau

- Änzischränzer Hergiswil
- Chlepf- Schlitter Bleienbach

Zum Aufwärmen und Verweilen ist das Kaffeezelt bereits ab 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist gratis und die vier Musikanten von **Echo vom Schwandbode** werden bestimmt für beste Unterhaltung sorgen! Kommen Sie vorbei und geniessen Sie in einer gemütlichen Runde einen fröhlichen Abend.

Mit dem unten stehenden Gutschein offerieren Ihnen die Turnerinnen und Turner im Kaffeezelt ein Getränk Ihrer Wahl. Einfach ausschneiden und mitbringen! (ein Gutschein pro Person)

Für eine ausgelassene und fröhliche Stimmung ist am Samstagabend in der Halle DJ Hüg! besorgt.

Wer mitsingen und mitfeiern will, ist in der Schlagerhölle bei DJ Fix & fertig bestens aufgehoben.

Die Türen zum Festareal sind ab 19.30 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt Fr. 10.-. Zutritt ist ab 16 Jahren, für alle Ü30er ist der Eintritt gratis.

Auch der Shuttle-Bus steht wieder für Sie bereit. Ab ca. 01.00 Uhr können Sie sich im Umkreis von ca. 10 Kilometer sicher nach Hause chauffieren lassen.

Also, kommt vorbei und genießt mit uns die Fasnacht 2017!
Wir freuen uns.

Turnerinnen und Turner Ufhusen

Gutschein
für ein Gratisgetränk im Kaffeezelt!
(ein Gutschein pro Person)

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Start ins neue Jahr.
Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und
das entgegengebrachte Vertrauen.



GARAGE
J. Schärli AG
041 988 18 68 UFHUSEN

REPARATUREN UND WARTUNG
ALLER MARKEN

NEUWAGEN

PANNENHILFE 24H

OCCASSIONEN

ABSCHLEPPDIENST



*Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte
Vertrauen und die angenehme Zusammenarbeit.*

*Wir wünschen Ihnen frohe Festtage, viel Glück und gute
Gesundheit im Neuen Jahr.*

Josef Schumacher Elektro GmbH
Mühlematt 4
6153 Ufhusen
041 988 14 80



Samariterverein
6153 Ufhusen



Wochenend - Nothilfekurs

Der Nothilfekurs richtet sich an alle, die nach einem Unfallereignis nicht tatenlos zusehen möchten. Es ist deshalb auch für alle wichtig, weil das richtige Verhalten gelernt wird, welches über Leben entscheiden kann:

- Eine Notfallsituation richtig einschätzen
- Weitere Schäden für Betroffene und Helfende verhindern
- Die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht einsetzen

Der Samariterverein Ufhusen führt auch im 2017 wieder einen Nothilfekurs durch:

Wo: Fridli-Buecher-Halle im Singsaal, 6153 Ufhusen

Wann: Freitag, 03. Februar 2017 von 19.30 Uhr - 22.00 Uhr
Samstag, 04. Februar 2017 von 08.00 Uhr - 16.00 Uhr
(ca. 1 ½Stunde Mittagspause)

Kosten: Fr. 140.00 inkl. Kursausweis und Kursdokumentation

Gültigkeit des Ausweises: 6 Jahre

Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung: bis Freitag, 27. Januar 2017
Josy Filliger, Althaus, Steinernstrasse 1, 6153 Ufhusen
Tel. 041 988 15 47 oder Mail: josyfilliger@hotmail.com

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr.

Für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr
danken wir Ihnen herzlich.



CARMENDRUCK.CH

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und viel Freude im Kreise Ihrer Familie.

Einen besinnlichen Start
ins Neue Jahr mit Optimismus,
denn auch der Weg im 2017
ist immer mehr als das Ziel.

Carmen-Druck AG



Danke für Ihr Vertrauen

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

Hauptübung Feuerwehr Zell-Ufhusen-Fischbach

An der diesjährigen Herbstübung der Feuerwehr Zell-Ufhusen Fischbach musste in Ufhusen ein brennender Wagenschopf gelöscht werden. Das Feuer hatte sich bereits bis zur angrenzenden Heubühne ausgedehnt.

Leutnant Martin Roos war als erster im abgelegenen Hof „Steinern“ eingetroffen und übernahm die Einsatzleitung. Erste Befehle liessen nicht lange auf sich warten und wurden von den Feuerwehrmännern sofort in Angriff genommen.

Besonders die Maschinisten waren gefordert. Es musste einen Zubringer von 850 Metern ab Hydrant mit der neuen Motorspritze erstellt werden, jedoch gelang dies der gut eingespielten Truppe ohne Probleme und es wurde sehr zügig gearbeitet.

Die Atemschutztruppe konnte rasch ins Gebäude eindringen und mit den Löscharbeiten sowie der Suche nach Personen beginnen. Zahlreiche Rettungen waren auszuführen. Die Verletzten haben in der Heubühne Schutz in den Zwischenböden gesucht was für die Atemschutztruppen eine grosse Herausforderung darstellte. Dennoch konnten alle Rettungen erfolgreich und rasch ausgeführt werden. Die

Sanitätsabteilung leiteten die weiteren Schritte ein und versorgten die verletzten Personen kompetent bis die Rega und der Rettungsdienst eintrafen.

An der Schlussbesprechung konnte dem Einsatzleiter Martin Roos ein gutes Zeugnis ausgestellt werden. Die gestellten Aufgaben wurden schnell erfasst, die richtigen Prioritäten gesetzt und rechtzeitig genügend Mittel eingesetzt.

Die gesamte Übung verlief zur vollen Zufriedenheit der Übungsverantwortlichen ab. Auf Verbesserungs- und Merkpunkte wurden hingewiesen und allen Teilnehmenden mitgegeben.

An dieser Stelle dankt die Feuerwehr den Gebäudeeigentümern Familie Stutz für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.

Anschliessend fand der alljährliche wohlverdiente Imbiss im Magazin statt. Die Kameradschaft wurde rege gepflegt und die Übung erfolgreich beendet.

ik



Lebenslauf von Jakob Alt

Alt Jakob kam am 27. Juni 1932 im Buecherhüsli im Hilferdingen, Ufhusen auf die Welt. Er war das zweite Kind von insgesamt 11 Kindern von Johann und Marie Alt-Bättig. Zwei Geschwister starben schon im Kindsalter. Auf dem Bauernhof war immer viel los und es gab viel zu tun.



Die Schulen besuchte Jakob in Ufhusen. Sechs Jahre Primar und zwei Jahre Sekundarschule. Er war einer der ersten Schüler die die Sekundarschule in Ufhusen besuchen durften.

Nach der Schule folgten Lehr und Wander Jahre. Unter anderem war er Melker bei der Bauerfamilie Sigrist in Inwil. Der Weg nach Inwil machte er mit dem Velo.

In dieser Zeit musste Jakob auch in den Militärdienst zu den „Füsiliere“ in Luzern. Auch in späteren Jahren gab es über diese Zeit viele Geschichten zu erzählen.

Weiter besuchte Jakob die Landwirtschaftliche Schule in Willisau.

Sein grosses Hobby war das Schiessen. Er war Jungschützenleiter und wurde Schützenkönig im Jahr 1964 im Wehrverein Ufhusen. Jakob verbrachte viele lustige Stunden im Schützenhaus und an Schützenfesten mit seinen Schützenkollegen.

1960 übernahm Jakob mit seinen Brüdern Johann und Josef den Pachtbetrieb Obere

CARMENDRUCK.CH

Briefbogen Broschüren Etiketten Kleber Visitenkarten Notizblocks
Falzprospekte Couverts Postkarten Blocks Garnituren

Layouts und Prints die begeistern
Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

Seppen im Dorf Ufhusen. In dieser Zeit lernte er auch seine spätere Frau Klara Schwegler an der Fasnacht kennen. Sie heirateten am 21. November 1961 in der Kirche von Ufhusen. Sie übernahmen dann den Pachtbetrieb zusammen und haben 32 Jahre gemeinsam den Hof geführt.

Nach der Hochzeit kamen kurz hinter einander die Söhne Alfons, Bruno, Jakob und Pius auf die Welt. Die Familie wurde ein paar Jahre später durch die Töchter Claudia und Fabiola komplett. Mit den Jahren kamen noch die Schwiegertöchter Margrith und Gisela und die Schwiegersöhne Walter und Philipp dazu. Zu seiner grossen Freude kamen dann noch die Grosskinder Fabio, Rahel, Sara, Livia, Jana, Manuel, Dominik und Sofie als Krönung in die Familie.

Jakob war ein leidenschaftlicher Landwirt und Viehzüchter. Vor allem seine Kuh Singel war sein grösster Liebling. Mit dieser Kuh hatte er einen grossen Zuchterfolg, auf den er zurecht sehr stolz sein durfte.

Zu unser allem bedauern wurde die Pacht im Jahre 1993 nicht mehr verlängert. Es kam zur Versteigerung. Für die ganze Familie und besonders für unseren Vater war es kein leichter Weg. Vor allem der Abschied von seinem Vieh war ein schwerer Schlag für ihn.

Jakob und Klara sind nach Willisau gezogen und haben wieder von vorne angefangen. Er fand eine Anstellung bei der Firma Waltenpühl in Gettnau und in der St. Georgkellerei in Sursee. Nebenbei war er noch Abwart.

Er ist immer wieder gerne nach Ufhusen gekommen. In Ufhusen sind seine Wurzeln und in seinem Herzen ist er Ufhuser geblieben.

Kurze Zeit war unser Vater noch Sänger im Männerchor Harmonie. Auch im Gulpwald war er oft anzutreffen, wenn er mit seinen „Chnöbubuebe“ den Wald aufräumte. Anschliessend freute er sich immer sehr über die heisse Suppe, die es als Belohnung gab.

In den letzten Jahren genoss Jakob seinen Lebensabend mit seiner Frau Klara. Er machte lange Spaziergänge und brachte meistens ein vierblättriges Kleeblatt mit nach Hause.

Er liebte Besuche und Zusammenkünfte mit seiner Familie.

Lieber Vater, wir wissen, es gäbe noch viel mehr zu erzählen. Wir werden die Geschichten, die wir über Dich gehört haben und mit Dir erlebt haben immer in liebevoller Erinnerung behalten.

Am 4. August feierte Jakob noch mit seinem Grosskind Geburtstag. Schon da hatte er erste Probleme mit dem Atmen. Am nächsten Tag wurde es immer schlimmer und er musste ins Spital. Schon bald ging es ihm wieder ein wenig besser und wir machten uns Hoffnung dass er wieder fast der Alte wird. Das Schicksal hat es anders gewollt. Am 13. August um halb vier am Nachmittag ist Jakob Alt im Beisein seiner Liebsten für immer eingeschlafen.

Lieber Vater, Lieber Äti, Lieber Aut Köbu, Wir danken Dir für alles. Du wirst immer einen Platz in unseren Herzen haben.

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhusener Zeitung
Postfach
6153 Ufhusen

